

Gemeindegruß Nr. 6

Kleinsteinbach, den 5. Mai 2020

Liebe Kleinsteinbacher Gemeindeglieder,
liebe Kleinsteinbacher/innen,

am 3. Mai 2020, dem Sonntag mit dem klingenden Namen „Jubilate“, wollten wir Konfirmation feiern. Doch leider hat auch hier das Corona-Virus alle Planungen zerschlagen.

Ich möchte das zum Anlass nehmen, die „Konfirmation“ und ihren Segen für uns alle zu betonen und groß zu machen.

„Konfirmation“ heißt übersetzt *Stärkung, Festigung, Verwurzelung, Bestätigung*. Konfirmation meint also etwas durchweg Positives, Hilfreiches. Und die Wortbedeutung macht schon deutlich: es wäre schade, wenn diese „Stärkung“ eine einmalige Sache wäre und bliebe.



Im Predigttext, der für unseren „Konfirmationssonntag“ vorgeschlagen ist (Johannes 15, 1-8), spricht Jesus:

⁵ Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

**Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**

**6 Wer nicht in mir bleibt,
der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt,
und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer,
und sie verbrennen.**

**7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben,
werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.**

**8 Darin wird mein Vater verherrlicht,
dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.**



Mit dem Wort vom Weinstock und den Weinreben gibt Jesus uns ein BILD, das redet und predigt und uns begleiten soll ein Leben lang.

Jesus sagt damit: Lebe nicht aus eigener Kraft, aus eigenem Willen – sondern lebe in BEZIEHUNG mit Jesus. Bleibe in Beziehung zu ihm – dann wirst Du in

Kontakt zur Quelle des ewigen Lebens bleiben. Dein eigenes Leben wird „Früchte“ tragen. „Früchte“ müssen nicht dem Weinstock schmecken – sondern den anderen Menschen. Ein fruchtbares Leben – das ist ein Leben, das anderen Menschen gut tut, weil es andere Menschen aufbaut, ermutigt, aber auch liebevoll korrigiert und unterstützt.

Im Neuen Testament im Galaterbrief nennt Paulus einige „Früchte des Heiligen Geistes“: **22 Der Geist Gottes lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen, nämlich: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, 23 Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.**

Doch Frucht kann der Rebzweig nicht aus sich selbst bringen, sondern nur, wenn er verbunden ist mit dem Weinstock. In Jesu Rede vom Weinstock finden wir die Antwort auf unsere großen Lebensfragen:

Wer bin ich?

Wozu bin ich da?

Wie führe ich ein sinnvolles und gutes Leben?

Und was ist die Antwort darauf?

Nein! Nicht „Jesus“ ist die Antwort! Denn es hilft Ihnen und mir nichts, nur eine „Worthülse“ als Antwort zu „wissen“. Die Antwort lautet: „Lass dich auf Jesus ein!“ und: „Bleibe mit ihm verbunden!“

Nur so haben wir Anteil am GLAUBEN, an der LIEBE und an der HOFFUNG. Nur *etwas* über einen gewissen „Jesus“ zu *wissen* – was bringt das? Oder um es in einem anderen Bildvergleich zu sagen: Nur ab und zu verliebt den Menschen betrachten, in den ich mich verliebt habe – was bringt das? Erst wenn das beiderseitige JA-WORT gesprochen ist, dann ist die BEZIEHUNG hergestellt. Und auch das steckt in dem Wort „KONFIRMATION“. „Ja“ sagen zu Jesus, der schon lange vorher JA zu DIR und MIR gesagt hat. Und dann dieses „Ja“ auch leben. In KONTAKT bleiben mit Jesus. Täglich hören, was er mir sagen möchte durch die Bibel. Täglich ihm sagen im Gebet, was mich bewegt.

***Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.***

Wer nicht in Kontakt bleibt, der hat auch keine BEZIEHUNG!
Eine Pflanze, die nicht in Kontakt bleibt zur Wurzel und zur Erde, etwa weil eine *Blume* abgeschnitten wird für einen Blumenstrauß – oder ein *Baum* gefällt wird – diese Pflanzen sind dem Tod geweiht. Der Blumenstrauß hält sich noch einige Tage in einer wassergefüllten Vase – aber dann verwelken sie. Und wir Menschen? ...



... Wir gleichen den Schnittblumen von Geburt an, denn unsere Lebenszeit neigt sich dem Ende und dem Tod von Geburt an. Doch hier kommt Jesus ins Spiel. ER ist Gott. Er ist das ewige Leben. Und leben wird jeder, der sich auf ihn einlässt - und mit ihm verbunden bleibt.

Deshalb KONFIRMATION – nicht nur als ein Fest. Aber KONFIRMATION als eine BEZIEHUNG mit JESUS – das können und dürfen wir lebenslang leben! Ein Leben aus dieser tägliche möglichen KONFIRMATION übersteht sogar Krankheiten, Enttäuschungen, Schuld, Leiden – und einmal auch den Tod.

Jesus sagt: Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

Ich denke – das ist und das bleibt ein starker Grund zum „Jubeln“ – einfach weil Jesus zu uns steht!



- Alle evangelischen Gemeindemitglieder ab 70 Jahren bekommen diesen Gruß frei Haus zugestellt.
- Jede/r kann diesen Gruß entweder per Newsletter abonnieren (mail to: Lothar.Moessner@kbz.ekiba.de) oder von unserer Website herunterladen (www.kleinsteinbach-evangelisch.de)
- Wer diesen Gruß noch nicht erhält und in Papierform erhalten möchte, gebe uns im Pfarramt per Mail oder per Telefon (07240 – 1738) gerne Bescheid.

● Weiterhin: **OFFENE KIRCHE am Sonntagmorgen.**

Sonntagvormittags ist von **9 Uhr – 12 Uhr** die Thomaskirche offen für jedermann. Wer mag, kann sich in die Kirche setzen zu einem stillen Gebet.

● Wünschen Sie ein **Telefongespräch** bzw. einen **Besuch** mit Pfarrer Mößner? Gerne unter Tel. 07240 – 61 59 303.

● Wenn Sie uns bei den Kosten für die laufende Gemeindearbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Spenden an „Kirchengemeinde Kleinsteinbach“, VR Bank Enz plus eG
IBAN DE 98 6669 2300 0005 8350 11

Herzliche Grüße

Pfarrer Lothar Mößner